

der ist / vnd zeuch vnden ein Diameter von dem eck der vndersten ortstierung bis zu ent des hinderen zuges eck / vnd reys den zug innen follet daran in ein spiz herab / darzu zeuch auch die forderst vnderst tierung mit einer lini ganz / Darnach zeuch oben zu höchst des pustaben ein prenten zwerch zug von dem ersten aufrechten zug oben den hinderen / vñ oben so weyt hinder sich hinaus so prent der aufrecht zug ist / vnd schneyd in hinden ab mit einem prenten ortstrich parallel gegen dem forderen.

Das. y. mach wie das. n. allein die hinder vnder ortstierung laß auffen / vnd mach noch ein aufrechte tierung vnder die oberen drey / vnd die fünft vnderst schneyd mit einem Diameter von einander / das der spiz foren sey / dafon zeuch den Diameter mit einem dünnen zug follet hinfür einer seyten lang der tierung eine.

Das kurz. s. mach also / in der mit des pustaben lenge setz zwo ortstierung mit iren ecken neben einander / von der forderen tierung zeuch den prenten zug vbersich bis zu des pustaben höhe / also zeuch von der hinderen tierung vnder sich zu gleycher weys wie dz. i. oben vñ vnde gezogen ist / diese pede züg schneid mit Diameteren oben vñ vnde ab / also dz pede spiz gegē der mit peleyben. Darnach zeuch zwen prent züg von der oberen spiz hinder sich vnder sich / des gleychen von dem vnderen spiz für sich vñ vbersich des zugs prenten hoch vnd nider / aber nit weyter hinaus auf beide seyten dann so weyt die prenten züg von einander sind. Darnach zeuch ein Diameter von oben hinden herab für sich / vnd schneyd pede preit ort züg mit ab / vnd zeuch folent die tierung peyd in der mitt daran / solichs hab ich hernach weys mit den linien / vnd schwas in rechter ordnung für geschriben.

Diz ist nun die alte meynung wie for gemelt / aber nes macht man die textur freyer / vnd setz die veruckte tierung mitten auf die seyten der aufrechten tierung / also das die lini der pustaben nit so fast gepugte werden / vñ macht etliche züglein daran / vñ spaldet sie / vnd setz der tierüg vierthalbe an einander / vñnd macht die feld so weyt zwischen den zügen als ein zug des pustaben prent ist / solichs hab ich auch hernach für geschriben / vñ die kleinen verschal die man in den zeylen an die wörter setz darzu gemacht / die sollen im schreyben eines drittheils höher sein dann die kurzen pustaben.